

Martin von Essen



Pfarrer / Stiftsvorsteher / Vorstandsvorsitzender

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ausbildung / Studium

1974 - 1977	Ausbildung zum Physiotherapeuten
1979 - 1984	Studium der Theologie in Berlin
	Abschluss Ausbildung / Studium
1984	Erstes Examen
1986	Zweites Examen

Zusatzqualifikationen

2004 bis 2006	Manager für soziale Organisation
---------------	----------------------------------

Beruflicher Werdegang

1977 - 1979	Physiotherapeut
1984 - 1986	Vikar in Berlin-Biesdorf
1986 - 1992	Pfarrer in Marxwalde/Neuhardenberg
1993 - 2003	Pastor beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Fulda

2003	Direktor des Paul-Gerhardt-Stifts
2005 bis 2019	Stiftsvorsteher des Ev. Johannesstift
2017-2018	Vorstandssprecher der Paul Gerhardt Stift Diakonie (heute Johannisstift diakonie)
2019	weiterhin Vorstandsvorsitzender und Stiftsvorsteher des Paul Gerhardt Stift zu Berlin

Zur Person

Pfarrer Martin von Essen ist seit 2003 Stiftsvorsteher und Vorstandsvorsitzender des Paul Gerhardt Stifts zu Berlin.

Nach einer Ausbildung zum Physiotherapeuten (1974-1977) studierte Martin von Essen am Theologischen Seminar Paulinum und Sprachenkonvikt in Berlin Theologie (1979-1984). Zwei Jahre später schloss er das zweite Theologische Examen ab und wurde nach seiner Ordination Gemeindepfarrer in Marxwalde, dem heutigen Neuhardenberg. 1993 wechselte von Essen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag, wo er als Mitglied des leitenden Kollegiums mit der Organisation von liturgischen und kulturellen Großveranstaltungen betraut war. Martin von Essen ist Jahrgang 1957.

Weitere Ämter/Ehrenämter:

- Mitglied im Diakonischen Rat (DWBO)
- Sprecher des Arbeitskreises Soziales beim Bundesverband Deutscher Stiftungen